

Presse-Info

Symposium zum Thema „Fehlernährung im Fokus der Pflege“

Schwäche, Müdigkeit, geistiger Abbau, Anfälligkeit für Infekte, Antriebslosigkeit bis hin zur Depression: Das alles sind Folgen von Mangel- und Fehlernährung. Wie wichtig dieses Thema gerade bei Senioren ist, lassen Schätzungen des Medizinischen Dienstes der Spitzenverbände deutscher Krankenkassen erkennen. Demnach leiden 1,6 Millionen Menschen über 60 Jahre an chronischer Mangelernährung. Auch eine aktuelle Studie der Universität Witten/Herdecke zeigt, dass die Unterversorgung mit Nährstoffen bei alten Menschen ein großes Problem ist. Nach einer Umfrage in 73 Heimen haben die Forscher festgestellt, dass rund die Hälfte der 6500 befragten Bewohner das Risiko mangelhafter Ernährung tragen, weil sie nicht genügend essen oder trinken können, krank sind oder schlichtweg keinen Appetit haben.

Diese Brisanz hat die Universitätsklinik des Knappschaftskrankenhauses Bochum-Langendreer erkannt und bietet deshalb am Mittwoch, 2. Dezember 2009, ein Symposium zum Thema „Fehlernährung im Fokus der Pflege“ an.

In der Zeit von 14 bis 17.30 Uhr referieren Fachärzte, Ernährungsberater sowie eine Historikerin und der Pflegedirektor der Klinik über Ursachen, Abhilfe und Strategien zur Vermeidung von Fehlernährungen im Bereich der Krankenhaus- und Heimpflege. Nach den praxisorientierten Vorträgen ist eine Diskussion geplant, die Impulse für den beruflichen Alltag geben soll. Interessierte Pflegekräfte können sich per Fax (0234 / 299-3909) anmelden. Weitere Informationen gibt es beim Sekretariat der Pflegedirektion der Universitätsklinik Knappschaftskrankenhaus Bochum-Langendreer unter der Telefonnummer: 0234 / 299-3900.

Bei Rückfragen steht Ihnen gerne Pressereferentin Bianca Braunschweig unter der Rufnummer 0234 / 299-84033 oder per Mail (bianca.braunschweig@kk-bochum.de) zur Verfügung.